

Gründlicher vnd Warhaftiger
Bericht /

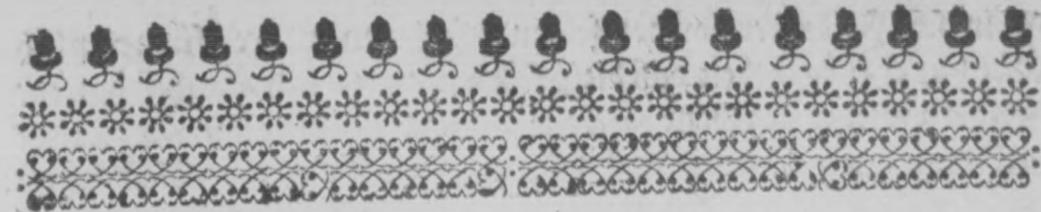
Was zwischen Königl:

Manst: zu Pohlen vnd Schweden Tri-
umphirender Armee eines theils / vnd
dem Russowitischen Kriegsvolk bey Smolensto
unter dem General Michael Borisowic Schein
andertheils vorgelauffen/berahmt/geschlossen/vn
in complementum von beyderseits Com-
missarien beschworen
worden.

Wobey auch zuersehen / was an
Munitio[n] vnd Artillerie den obsiegenden
von dem bekriegeten Theil in signum dedi-
tionis übergeben/ vnd gelassen
worden.



Ex Castris ultra Smolenscum ad Bori-
stenem die 24. Febr: Anno 1634.



Seinach sich auf Gottes gnediger verleyhung der Successus mit dem Entsaß der Vestung Smolenisko/ auff Kön: Mtt: zu Pohlen &c. seite/ so woll angelassen hat/ daß der Muscowitische Feind nunmehr / nach dem Er von der Belägerung abgetrieben/ in seiner retiraden ganz beschlossen/ vnd zu eusserster Noch gebracht worden/ sich weder einiges wirklichen Successus auf der Moskau getrostet/ oder sonst noch des durchbruchs mit gewehrter Hand durch das Polnische Lager verdreisten dürfen/ so hat er endlich mehlich seinen Hochmuth fallen/ vnd das Viceuti pare wieder seinen willen lernen müssen. Solchem gemäß ist den 21. Febr: dieses Jahres ans befehl Kön: Mtt: vnsers Allergnedigsten Herrn 2. stunde vor Tage gar stark auff das Muscowitische Lager auf dem groben Geschütz gespielt/ darauff auch alsbald von dem Woiwodzyc Ruzki mit seinem/ vnd etlichen Littawischen Trouppen ein alarm bey der Czirkewo do Ducha gemacht/ vnd etlich 30. Mann aus des Feindes theil niedergehauen worden/ welches der Feind nicht anders den mitlebung seiner Obergewehr in den Schanzen zubeantworten gut befunden.

Es ist aber bey solcher gelegenheit ein Quartirmeister von des Feindes Reuterey übergetommen / mit bericht / daß auff ihre seite der bevorstehenden deditio halben eine grosse müßhelligkeit vorließe/ sitemahl der Oberste Charles Hubert mal contant, daß er nicht zugleich nebē andern zum Commissario in gehaltenē Tractatē gebraucht: Forderset aber der Prozorowost/ welcher die Bojaren vnd Cavalleria commandiret noch gar übel auf allerhand eingekommenen Avisen zu solchem Werke disponiret wehre. Denn kürz zu vorn ein Franzöß übergelauffen/ vnd viel dinges zu der Muscoviter gefallen ausgegeben hette/ also daß im Polnischen Lager nit 1000. wehrhafter Mann übrig. Item von einem andern wehre berichtet/ daß ihr entsaß schon zu Drohebus ankommen/ vnd der Poln

Polnische Feldherr von denselben geschlagen wehre/ fürnehmlich aber hat er fürgegeben/dass die Pohlen nicht werden glauben halten/ sondern wieder gegebene parole. wenn sie die Muscoviter/die Fahne nieder geleget/ ihnen die Schleifer von den Röhren ablösen/ vnd wehrlos machen würden/ vnd wehre deshalb der meinung / dass *Via per forza* das beste mittel wehre/ worzu er sich willig präsentieren thete.

Wie nun diesem der grosse hauffe zugefallen/ seint sie einhellig zum General Szein gekommen/ vnd begehet/ dass erftlich das Geschüze gesprengt/ vnd hernach manu forti die passage geöffnet würde. Solches aber hat der Szein/ der ein alter wolerfahrner Kriegesmann mit guter bescheidenheit abgelegt/ vnd nicht rähten wollen/dass dergleichen *disperata remedia* zu ampleteiten/ wonit der tumult gestillet. Zu gleich ist von demselben Quartirmeister vermeldet/ dass alles Mehl bey ihnen verzehrct/ vnd ihre Obristen auch nie mehr über 14. Tage Proviant hetten.

Den 22. ward abermahl aus dem Polnischen Lager stark geschossen; bey dem Feind aber seynd nicht über 10 schüsse los gebrand worden/ darauf sante der Feind frue einen Trompeter mit einem Bojarzin bittende/ dass er möchte gehöret werden. Es ward aber immer auf Musketen Gewer gegeben/ sintentahlt man auf unserer seite nicht willens mit ihnen sich in ein gesprech einzulassen/ ungeachtet dass sie schriu/ sie wehren mit gutem anbringē aufgesandt; Dennoch wolten die unsrigen nicht auf hören zu schiessen/ bis sie hernach hinter einem Hügel geritten/ vnd mit lauter stimme gerufen/ es möchte nur aufs wenigste der Herr Oberster Abramowic zu ihnen kommen: Welches sie also vor vnd nach bittende / entlich auf zuläss Königl: Met: erhalten.

Wie nun der Herr Obr: Abramowic gesehen/dass es nur ein Suchotin/samt einen andern gemeinen Moscowieter gewesen/ hat er ihnen keine andere rede gestanden/ sondern allein gesaget/ dass weil bey ihnen solche unstandhaftigkeit vnd leichtfertiges procedere vorlieffe/ würde man auch nicht anders mit ihnen/ als Verrätern vmb gehen. Ob sie nun wol solches gemeltem Herrn Wois woodzyc mit guten Worten auf dem Sin reden wolten/ so hat ers doch

doch nicht angenommen/sondern beantwortet/ daß so sie etwas anzubringen hetten/ solches durch einen Deutschen Officirer verrichten solten. Hierauß ist der Obr: Lessel mit mehr andern zu ihm herauf gekommen: Mit welchen der H. Abramowic wegen des lieberlichen vnd ungebührlichen handels vielfeltig expostuliret hat/ daß nemlich/ was sie vorhin eingegangen/ vnd geschlossen haben/ also schendlichen zum respect Königl. Mayst: retractiret hetten. Sie haben aber zu ihrer exculpation darauff geantwortet/ daß nicht Sie noch der Szen daran schuldig wehre/ sitemahl ihnen nichts anders gebühren wollen/ denn daß sie bey solcher gelegenheit den Titel ihres Herrn auf dem Tiel Königl. Mitt: in Pohlen zurücke sodern sollen. Zu dem hetten sie es auch niemahls so hoch gesucht/ daß die Tractaten dessentwegen hetten sollen gestürzet werden/ vnd wehre jnen nur allein darum zu thun gewesen/ daß sie diese ihre handlung bey dem Czar desto besser verantworten könnten. Weil sie aber nun sehen/ daß solches nicht zuerlangt/ vnd sie auch also im Lager lenger nicht verharren könnten/in dem von keinem entsatz gehöret würde/ so wolten sie hiemit von dieser prætension abstehen/gestalt sie denn auch iko zu ihnen solcher fachen halben zu reden/ angekommen wehren. Dathen demnach: daß diese Tractaten wieder möchten reassumires vnd auff vor ertheilte conditiones die Sache abgehändelt werden. Der Herr Obr: Abramonic hat geantwortet/ daß dieses letzte petitum schon nicht möglich wehre zu erhalten/ weil die Herrn Senatoren einen solchen niedlerlichen handel vor Augen sehende/ Königl: Mitt: gebethen hetten/ nicht weiter zu Tractiren; vnd schiede also von ihnen abe. Endlich wie sie zum drittenmahl durch Abgesandte angehalten/ daß der Herr Obr: Abramowic nur noch ein mahl herfür kommen möchte/ vnd solches mit erbarmlichen Worten zum offtern sollicitirten, alsß hat er dasselbe zu lezt an die Hn: Hn: Senatoren zubringen/ eingewilligt/ welches die Moscoviter grato animo angenommen/ vnd vmb eine Resolution auff folgenden Tag gebeten haben. Nach solcher unterredung ließ Königl: Mayst: wiedervmb einen alarm machen/ vnd auff den Feind mit vielen Stücken Feuer geben.

Den 23.

Den 23. Febr: kahmen die Muscowiter frist Morgens/ vnd
hielten sichentlich an vmb einen congressum/ welchen sie entlich er-
halten/ vnd seynd die Conditiones des Accordes/ wie sie hieb vor in
Druck publiciret/ à capite ad calcem abgelesen werden/ außerhalb daß
die vnsrigen/ weil sie ihnen den begangenen frewel in retractatione
verweisen wollen/ dasselbe ihnen etwas gescherfft hatten. Es er-
wuchs aber eine Controversia in Titulo capitulationis über das Wort
Woiska Moskiewskiego/ in dem daß gegentheil nicht
das Wort **Moskiewski**/ sondern allein **Woisko**/ nem-
lich derer/ die bey dem Szein gegenwärtig wehren/ an solchem Ort
wolte geschrieben haben/ damit es nicht das ansehen hette/ daß alle
Soldaten in der Moskau darin begriffen wehren. Wie es aber
zu den andern Puncten kam/ begehrten die vnsrigen/ daß noch 1.
Monat zu den ersten dreyen/ in welcher Zeit sie sich gegen der Kron
Wohlen der Waffen enthalter solten/ annexirt würde/ wie auch
daß sie überall kein Geschütz mit sich nehmen solten/ welches sie alles
dan also an die Bojaren pro ultimâ resolutione genommen. Bald
hernach desselbigen Tages haben sie anfänglich vnsere Gefangene/
vorunter auch der Herr **Wolowicz** gewesen/ zum zeichen ihrer
submission freywillig zu uns gesandt.

Den 24. Febr: ist der gedachte vierde Monat in die erst er-
wähnte conditiones begriffen worden/ wie auch die Commisarii cum
plenipotentia im Nahmen der ganzen Moschowitzischen Soldatesca
erschienen/ worauf die puncta des Accords erstlich vnterschrieben/
vnd der Eidt solenniter geleistet worden. Auff der Moschkowiti-
schen Seite ist ein Griechischer Pfaffe mit einem Creuz vnd Buch
bey einem aufgebaweten Altar getreten/ vnd hat dieselbe beyde
Stücke von ihren Commisariis Griechischer Religion küssen lassen.
Darnach ist gefolget Alexander Lessel/ vnd Charles Hubert/ wel-
che mit auffgerichten Fingern more solito geschworen. Auff der
Polnischen Seite hat der Herr Christoff Charlinsti Kammerherr
Königl. Mitt: vnd der Herr Jacob Butler Obrister Königl. Mitt:
als der Römischen Religion zugehan/ kniend die Finger auff ein
Creuz gelegt/ die aber von der Evangelischen Religion/ **H. Andre-**
as Rey

es Key von Naglowicze Königl. Mayst. Kammerherr / Sta-
rostā zu Libus. Herr Nicolaus Abramowicz Woywodzic
zu Smolensto Königlicher Maystat Kammerherr / vnd pri-
vilegirter Obrister stante pede in gebührender devotion den Eide
abgeleget. Nach verrichtung dieses actus, hat Ihrer Fürstlichen
Ex: der Herr Woiwoda Wilinski welcher bey diesem jurament
zugegen war / das ander theil ermahnet / daß sie den conditionibus ent-
genügen zuthun ohne verzugt den anfang machen solten. Als
nemlich / weil es damals zimlich spätt gewesen / daß sie auff den fol-
genden Tag die zwei bewusste Schanzen Dziewicy / vnd die andere
unter dem Walde gelegen / aufzreumen / darnach die Artillerei zu-
samen bringen / die Kranken in ihren Gezchtern versamlen / dan-
entlich auch die Verräther vnd überleuffer aufzgeben solten. Hin-
gegen haben die Muschowiter auff ihre Seite gehethen / daß sie mit
niederlegung der Fähnlein vor Königl. Mtt: zu Pohlen Füsse vera-
schonet werden möchten / welches der Herr Woiwoda an Königl.
Mtt: genommen. Erklerete sich jedoch zugleich daben / daß Kön:
Mtt: ex benignitate Regia gesonnen wehre / die Moscowitische Ge-
fangene frey vnd los zugeben.

Folget eine designation

Von der Moschowitzischen eroberten Ar-
tilleria welche der General Szein an die Königl.
Polnische Commissarios abgeben
müssen.

2. Mörsel / davon jede geschossen	240.	Pfund.
4. Mörsel / jede	160.	Pfund.
1. Mörsel	80.	Pfund.
1. gross Geschk der Einhorn genant	70.	Pfund.
		I. Ans-

1. Anders Paszczinek genandt	58. Pfund.
1. Anders Wolck genandt	40. Pfund.
1. Anders Krzeßott genandt.	30. Pfund.
1. Anders Achilles genandt	23. Pfund.
5. Andere Stück Geschuß da jedes geschossen	
3. Andere Stück/	13. Pfund.
1. Ein ander Stück	12. Pfund.
1. Ander Stück	10. Pfund.
2. Stücke	8. Pfund.
58. Stück deren jedes geschossen	6. Pfund.
25. Stücke	4. Pfund.
1. Feltstück	3. Pfund.
6000. Musqueten.	1. Pfund.

Pulver / Kugeln vnd Lunten in grosser
menge / vnd anzahl / daß es zu specificiren
annoch nicht beygebracht werden
mögen,

Soli D E O Gloria.
Regi Triumphus & Victoria.